

Referat Amt
Personalrat Herr Hornauer

Tel. Nr.:
09131/86- 2842

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2008 der Personalvertretung

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen Prot.verm.
Fachausschuss	29.4.2009	X		Gutachten			
	29.4.2009	X		Beschluss			

Beteiligte Dienststellen

Amt 20

I. Antrag

1. Gutachten

Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2008 des Personalrates i.H.v. -956,85 EUR wird begutachtet. Dem vorgesehenen [Verlustvortrag](#) von -303,27 EUR wird zugestimmt.

2. Beschluss

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2008 i.H.v. -303,27 EUR und Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 653,58 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2008 des Personalrates beträgt -956,85 EUR (2007: 905,34 EUR, 2006: 987,86 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

In den Vermögenshaushalt wurden 570,00 EUR übertragen (2007: 854,25 EUR, 2006: 1682,00 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2008 des Amtes **XX** beträgt **XX,XX** EUR (2007: **XX,XX** EUR, 2006: **XX,XX** EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

2.3 Das Arbeitsprogramm 2008 konnte [wie geplant](#) erfüllt werden:

2.4 Der [vorgesehene Verlustvortrag](#) ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

- 2.5.1
- 2.5.2
- 2.5.3

2.5 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

- 2.5.1 Betrag erklärt sich von selbst
- 2.5.2
- 2.5.3

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes **XX** in 2008

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2008	XX,XX
geplante Entnahmen 2008 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2008)	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
für XX,XX EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	XX,XX
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	XX,XX
= gegenwärtiger Rücklagenstand	XX,XX
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1	XX,XX
2.6.2	XX,XX
2.6.2	XX,XX

3. **Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

.....

4. **Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 653,58 **EUR**

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2008)

Verlustvortrag nach 2009 i.H.v. -303,27 **EUR**

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2009 umgesetzt)

III. Abstimmung

Gutachten des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

Mit gegen Stimmen

.....
Vorsitzende/r des

.....
Berichterstatter/in

Beschluss des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

Mit gegen Stimmen

.....
Vorsitzende/r des

.....
Berichterstatter/in

IV. **Beschlusskontrolle**

Datum	Gremium	Umsetzung
--------------	----------------	------------------

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Kopie an <Amt > zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste

VII. Kopie an <201 > zum Vorgang

Anlagen: